

## PRESSEMITTEILUNG

Nr. 35 vom 24.11.2014

### CDU-Fraktion beantragt Sitzung des Flughafenausschusses

#### **Rainer Genilke: Das Parlament muss für Transparenz am Flughafen sorgen**

Am Dienstag, den 25.11.2014 beschloss die CDU-Fraktion die Einberufung des Sonderausschusses BER für den 15.12.2014 zu beantragen. Die Ausschussmitglieder der CDU, Rainer Genilke und Frank Bommert, haben sich daraufhin schriftlich an die Landtagspräsidentin gewandt.

Dazu sagte Rainer Genilke, Sprecher für Verkehrs- und Infrastrukturpolitik:

„Einen Flughafen zu bauen, kann keine Generationsaufgabe sein. Seit Tagen jagt eine Hiobsbotschaft nach der anderen durch die Medien. Ob beim Schallschutz, der vermurkten Brandschutzanlage oder einem Eröffnungstermin – niemand scheint zu wissen, wie die Lage am Flughafen wirklich aussieht. Es ist Aufgabe des Parlaments für Transparenz am Flughafen zu sorgen. Die Vertreter der Brandenburger Landesregierung im Aufsichtsrat sind zu Wahrheit und Klarheit verpflichtet.“

Frank Bommert, Mittelstands- und Handwerkspolitiker, sagte:

„Der Flughafen soll einer der wichtigsten Wirtschaftsmotoren unseres Landes werden. Damit Brandenburg davon profitieren kann, muss er aber endlich an den Start gehen. Wir wollen im Parlament klären, ob die Flughafengesellschaft auf dem richtigen Weg ist und alles dafür macht, dass die Blamage endlich zu einem Ende kommt. Der Sonderausschuss kann einen wichtigen Beitrag dazu leisten.“

#### Hintergrund

Eine Ausschusssitzung außerhalb der vorgesehenen Sitzungstermine einzuberufen, bedarf der Stimmen von einem Fünftel der Ausschussmitglieder. Im Falle des Sonderausschusses braucht es dementsprechend 2 Abgeordnete. Da sich der Ausschuss bisher noch nicht konstituiert hat und über die personelle Besetzung des Ausschussvorsitzes noch nicht entschieden wurde, haben sich die CDU-Abgeordneten, mit ihrem Antrag, zuständigkeithalber an die Landtagspräsidentin gewandt.

#### Anlage

Antrag auf Einberufung einer Sondersitzung des Sonderausschusses BER